

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/14

Verantwortliche/r:
Rechnungsprüfungsamt

Vorlagennummer:
14/135/2013

Betätigungsprüfung bei der Gesellschaft zur Förderung der Arbeit (GGFA) AöR - Geschäftsjahre 2009 bis 2011 -

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Rechnungsprüfungsausschuss	04.07.2013	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 14.05.2013 über die Betätigungsprüfung bei der Gesellschaft zur Förderung der Arbeit (GGFA) - Geschäftsjahre 2009 bis 2011 - wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Beratung und Beschlussfassung im Rechnungsprüfungsausschuss wird der Prüfungsbericht verbindlich. Betreuungsreferat und Beteiligungsmanagement haben auf eine Stellungnahme verzichtet.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die im Prüfungsbericht enthaltenen Prüfungsfeststellungen und -empfehlungen sind umzusetzen und zu beachten.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Steht im pflichtgemäßen Ermessen der beteiligten Dienststellen.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

--

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Rechnungsprüfungsausschuss am 04.07.2013

Protokollvermerk:

Bevor er die Sitzung verlassen muss, teilt Herr Stadtrat Dr. Janik mit, dass er Ziffer 5 des Prüfungsberichtes nicht zustimmen kann, da er die dortige Einschätzung nicht teilt. Auch Herr Stadtrat Telkamp hält die Ziffer 5 für entbehrlich.

Daraufhin teilen die Ausschussmitglieder Herren Hopfengärtner, Hüttner, Winkler und Frau Tempel-Meinetsberger mit, dass sie die Ziffer 5 des Prüfungsberichtes teilen und diese unbedingt im Prüfungsbericht enthalten bleiben soll.

Auf Vorschlag des Ausschussvorsitzenden, Herrn Stadtrat Thaler, werden folgende zwei Beschlüsse gefasst:

1. Die **Ziffern 1, 2, 3, 4 und 6** des Berichtes des Rechnungsprüfungsamtes vom 14.05.2013 über die Betätigungsprüfung bei der Gesellschaft zur Förderung der Arbeit (GGFA) - Geschäftsjahre 2009 bis 2011 - werden zustimmend zur Kenntnis genommen.
mit 6 gegen 0 Stimmen

2. Die **Ziffer 5** des Berichtes des Rechnungsprüfungsamtes vom 14.05.2013 über die Betätigungsprüfung bei der Gesellschaft zur Förderung der Arbeit (GGFA) - Geschäftsjahre 2009 bis 2011 - wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
mit 4 gegen 2 Stimmen

5. Exkurs: Aktuelle Diskussion zur GGFA

Im Rahmen der Prüfung wurden aktuell keine zwingenden Gründe für eine Umstrukturierung der GGFA festgestellt.

Aktuell hat sich eine Diskussion um die zukünftige Organisation der GGFA ergeben. Die Verknüpfung des hoheitlichen Bereichs und des BgA - Bereiches wird teilweise als problematisch gesehen, da durch die vermeintlich sinkenden Arbeitslosenzahlen auch die Anzahl der in Maßnahmen zu vermittelnden Personen abnimmt. Hier wird kritisch gesehen, dass nach subjektivem Empfinden überdurchschnittlich viele Kunden in Maßnahmen des BgA - Teils der GGFA vermittelt werden, während Drittanbieter zunehmend nicht mehr berücksichtigt werden. Hierin wird eine Problemkonstellation gesehen, die eventuell vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) beanstandet werden könnte.

Dieser Eindruck hat sich im Rahmen unserer Prüfung nicht bestätigt. Die enge Verknüpfung mit dem hoheitlichen Teil kann durchaus als kritisch gesehen werden (sog. interne Geschäfte). Aus unserer Sicht gibt es allerdings zum momentanen Zeitpunkt keine Anzeichen, dass das BMAS ernsthaft dieses Konstrukt ablehnt bzw. beanstandet. Aus den Eindrücken während der Prüfung hat sich eher ein Bild ergeben, dass durch die enge Verknüpfung von hoheitlichem Bereich (Fallmanager) und Maßnahmenträger (GGFA – BgA) sehr viel flexibler und auch kostenbewusster auf die Bedürfnisse der einzelnen Kunden eingegangen werden kann, vor allem auch im Angebot von neuen Programmen und Maßnahmenangeboten.

Zur Klärung dieser Fragen und Probleme wurde aktuell eine Arbeitsgruppe gebildet, die ihre Arbeit bereits aufgenommen hat.

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 14.05.2013 über die Betätigungsprüfung bei der Gesellschaft zur Förderung der Arbeit (GGFA) - Geschäftsjahre 2009 bis 2011 - wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

mit 6 gegen 0 Stimmen

gez. Thaler
Vorsitzende/r

gez. Liebethuth
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang